

## Ball, Hugo: Der Dorfdadaist (1906)

- 1 In Schnabelschuhen und im Schnürkorsett
- 2 Hat er den Winter überstanden,
- 3 Als Schlangenmensch im Teufelskabinett
- 4 Gastierte er bei Vorstadtdilletanten.
  
- 5 Nun sich der Frühling wieder eingestellt
- 6 Und Frau Natura kräftig promenierte,
- 7 Hat ihn die Lappen- und Atrappenwelt
- 8 Verdrossen erst und schließlich degoutieret.
  
- 9 Er hat sich eine Laute aufgezimmer
- 10 Aus Kistenholz und langen Schneckenschrauben,
- 11 Die Saiten rasseln und die Stimme wimmert,
- 12 Doch läßt er sich die Illusion nicht rauben.
  
- 13 Er brüllt und johlt, als hinge er am Spieße.
- 14 Er schwenkt juchelend seinen Brautzyylinder.
- 15 Als Schellenkönig tanzt er auf der Wiese
- 16 Zum Purzelbaum der Narren und der Kinder.

(Lyrikkompass: Der Dorfdadaist. Abgerufen am 21.11.2024 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/49380>)